## Ein- und Ausgabe C - Kurs 2010

Mario Bodemann

15. September 2010









his work is licensed under the Creative Commons Attribution-NonCommercial-ShareAlike 3.0 License

## Inhaltsverzeichnis

- Wiederholung
- 2 Ausgabe

• Einschub: Dateien

- 3 Eingabe
- Beispiel
- 6 Ausblick

## Inhaltsverzeichnis

- Wiederholung
- 2 Ausgabe
  - Einschub: Dateien
- 3 Eingabe
- 4 Beispiel
- 5 Ausblick



## Wiederholung

- Was gelehrt wurde
  - Syntax von C
    - Typen
    - Operatoren
    - Kontrollfluss
    - Funktionen
  - Hello World



# Wiederholung: Syntax

#### Listing 1: src/recap.c

```
int a = 4;
13
    int b = 4 + a;
14
    int c = ++b + a++;
15
    int d = (a = b ? c : --b + c);
16
17
    if(9 = d)
18
19
     d %= 8;
20
21
    else
23
      d \ll 2;
24
```

## Wiederholung: Hello World

#### Listing 2: src/hello.c

```
#include <stdio.h>
int main(int argc, char **argv)

{
    printf("Hello_World\n");
    return 0;
}
```

- Einfache Ausgabe
- Aber: Wo für steht das 'f' bei printf?

"\_" ist ein Leezeichen

## Ziele dieser Vorlesung

- Lerne, wie du Variablen ausgeben kannst
- Lerne, wie diese Ausgaben formatiert werden
- Speichere und lade Variablen in/aus Dateien
- Alle Beispiele sind online<sup>1</sup> verfügbar

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>www.freitagsrunde.org/Ckurs2010/Vortrag02

## Inhaltsverzeichniss

- Wiederholung
- 2 Ausgabe

• Einschub: Dateien

- 3 Eingabe
- 4 Beispiel
- 6 Ausblick

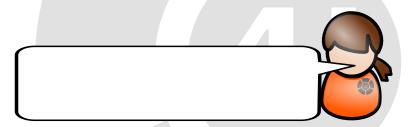
## Ausgabe

- Dient zur Ausgabe von Text und Variablen
- printf heißt die Funktion
- Das f steht für formatted, also für formatierte Ausgabe
- printf kann int, float, double, Strings und weitere Typen ausgeben

## Beispiel *printf*

16

# Listing 3: src/output.c printf("\_\_\_\_\_Name\_|\_Anzahl\_|\_\_\_Gewicht\n"); printf("\_\_\_\_\_\_+\n"); printf("\_%s\_|\_%d\_|\_%f\n", "Samus", 12, 2.718);

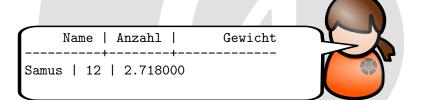


# Beispiel printf

## Beispiel: Ausgaben

16

#### Listing 4: src/output.c



# Typen für printf

Symbol	Beschreibung	Besispielausgabe
%d	ganze Zahlen	3
%x	ganze Zahlen in Hex	0xD0DAAFFE
%f	gebrochene Zahlen	3.1415927
%s	Strings	HalloWelt
%%	Ausgabe eines %	100%



# Typen für printf

Symbol	Beschreibung	Besispielausgabe
%d	ganze Zahlen	3
%x	ganze Zahlen in Hex	0xD0DAAFFE
%f	gebrochene Zahlen	3.1415927
%s	Strings	HalloWelt
%%	Ausgabe eines %	100%



## Rechtsbündig

- Wir wollen eine Tabelle ausgeben
- Ausgabe ist falsch
- Vorschlag: rechtsbündige Ausgabe

#### Beispiel: Ausgabe rechtsbündig

#### Listing 5: src/output.c

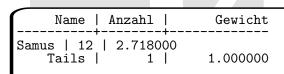


## Rechtsbündig

- Wir wollen eine Tabelle ausgeben
- Ausgabe ist falsch
- Vorschlag: rechtsbündige Ausgabe

#### Beispiel: Ausgabe rechtsbündig

#### Listing 6: src/output.c



## Auffüllung

- Ändert das Zeichen, mit dem aufgefüllt wird
- Sinnvoll bei rechtsbündiger Ausgabe
- Möglich: ' ' und '0' (Standard ist ' ')

#### Beispiel: Ausgeben von Werten

```
Listing 7: src/output.c
```



## Auffüllung

18

- Ändert das Zeichen, mit dem aufgefüllt wird
- Sinnvoll bei rechtsbündiger Ausgabe
- Möglich: ' ' und '0' (Standard ist ' ')

#### Beispiel: Ausgeben von Werten

```
Listing 8: src/output.c
```

```
Samus | 12 | 2.718000

Tails | 1 | 1.000000

Toad | 000043 | 00031.330000
```

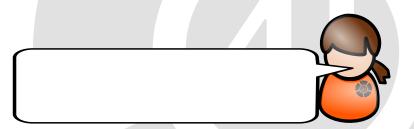


## Linksbündig

• '-' richtet Ausgabe linksbündig aus

## Beispiel: Ausgeben von Werten

```
Listing 9: src/output.c
```



## Linksbündig

18

• '-' richtet Ausgabe linksbündig aus

#### Beispiel: Ausgeben von Werten

#### Listing 10: src/output.c

```
Tails | 1 | 1.000000
Toad | 000043 | 00031.330000
GLaDOS | 87 | 3.140000
```



#### Nachkommastellen

- Ausgabe wird normalerweise auf 6 Stellen gerundet
- Zuerst %, dann evtl nen Punkt, Anzahl der Stellen

## Beispiel: Ausgeben von Werten

#### Listing 11: src/output.c

```
printf("_%-9s_|_%-6d_|_%-12f\n", "GLaDOS", 87, 3.14);
printf("_%9s_|_%6d_|_%12.1f\n", "Kerrigan", 3, -0.16);
```



#### Nachkommastellen

- Ausgabe wird normalerweise auf 6 Stellen gerundet
- Zuerst %, dann evtl nen Punkt, Anzahl der Stellen

#### Beispiel: Ausgeben von Werten

#### Listing 12: src/output.c

```
Toad | 000043 | 00031.330000
GLaDOS | 87 | 3.140000
Kerrigan | 3 | -0.2
```



## Gesamtausgabe

16

17

18

19

#### Beispiel: Ausgeben von Werten

#### Listing 13: src/output.c

```
printf(" _%s _ | _%d _ | _%f\n", "Samus", 12, 2.718 );
printf(" _%9s _ | _%6d _ | _%12f\n", "Tails", 1, 1.0 );
printf(" _%09s _ | _%06d _ | _%012f\n", "Toad", 43, 31.33 );
printf(" _%-9s _ | _%-6d _ | _%-12f\n", "GLaDOS", 87, 3.14 );
printf(" _%9s _ | _%6d _ | _%12.1f\n", "Kerrigan", 3, -0.16 );
```

```
Samus | 12 | 2.718000

Tails | 1 | 1.000000

Toad | 000043 | 00031.330000

GLaDOS | 87 | 3.140000

Kerrigan | 3 | -0.2
```



16

17

## Was geben folgende Zeilen aus:

#### Listing 14: src/exercise.c

```
float f = 3.1415926535897932384626433832795f; printf("Pl_=_%12f_|_\n", f); printf("Pl_=_%12.2f_|_\n", f); printf("Pl_=_%012.7f_|_\n", f); printf("Pl_=_%-012.7f_|_\n", f);
```



15

16

17

## Was geben folgende Zeilen aus:

#### Listing 15: src/exercise.c

```
float f = 3.1415926535897932384626433832795f;

printf("Pl_=_%12f_|_\n", f);

printf("Pl_=_%12.2f_|_\n", f);

printf("Pl_=_%012.7f_|_\n", f);

printf("Pl_=_%-012.7f_|_\n", f);
```



15

16

17

## Was geben folgende Zeilen aus:

#### Listing 16: src/exercise.c

```
float f = 3.1415926535897932384626433832795f;

printf("Pl_=_%12f_|_\n", f);

printf("Pl_=_%12.2f_|_\n", f);

printf("Pl_=_%012.7f_|_\n", f);

printf("Pl_=_%-012.7f_|_\n", f);
```

```
PI = 3.141593 |
PI = 3.14 |
```



15

16

17

## Was geben folgende Zeilen aus:

#### Listing 17: src/exercise.c

```
float f = 3.1415926535897932384626433832795f; printf("Pl_=_%12f_|_\n", f); printf("Pl_=_%12.2f_|_\n", f); printf("Pl_=_%012.7f_|_\n", f); printf("Pl_=_%012.7f_|_\n", f);
```

```
PI = 3.141593 |
PI = 3.14 |
PI = 0003.1415927 |
```



15

16

17

## Was geben folgende Zeilen aus:

#### Listing 18: src/exercise.c

```
float f = 3.1415926535897932384626433832795f; printf("Pl_=_%12f_|_\n", f); printf("Pl_=_%12.2f_|_\n", f); printf("Pl_=_%012.7f_|_\n", f); printf("Pl_=_%012.7f_|_\n", f);
```

```
PI = 3.141593 |
PI = 3.14 |
PI = 0003.1415927 |
PI = 3.1415927 |
```



## Wohin mit dem Ergebnis?

- Nicht nur die Konsole kann ein Ziel sein!
- Strings können befüllt werden
- Dateien können befüllt werden
- Name der Funktion ändert sich
  - Bei Strings benutzt man sprintf (s = string)
  - ullet Und bei Dateien benutzt man fprintf (f = file)
- Es kommt jeweils ein neuer Parameter hinzu

## Ausgabe in einen String

- Strings werden hier nur kurz erwähnt
- Siehe dazu nächsten Vortrag

## Ausgabe in String

#### Listing 19: src/sprintf.c

```
char pc[255];
sprintf(pc, "Pl==_%12.9f", 3.14f);
```



## Ausgabe in einen String

- Strings werden hier nur kurz erwähnt
- Siehe dazu nächsten Vortrag

## Ausgabe in String

```
Listing 20: src/sprintf.c
```

```
char pc[255];
sprintf(pc, "Pl==_%12.9f", 3.14f);
```



## Ausgabe in eine Datei

```
Beispiel: Ausgabe in eine Datei
```

```
Listing 21: src/fprintf.c
```

```
fprintf(pFile, "HelloFile, _%10.1f\n", 3.14f);
```

## Ausgabe in eine Datei

## Beispiel: Ausgabe in eine Datei

```
Listing 22: src/fprintf.c
```

```
fprintf(pFile, "HelloFile, _%10.1f\n", 3.14f);
```



## Inhaltsverzeichnis

- Wiederholung
- 2 Ausgabe

• Einschub: Dateien

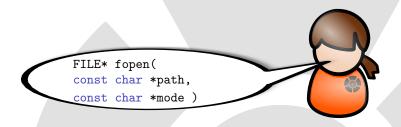
- 3 Fingabe
- 4 Beispiel
- 6 Ausblick



#### Dateien

- Schema zum lesen/schreiben einer Datei immer gleich
  - 1 Öffnen der Datei mit fopen
  - 2 Überprüfung ob Öffnen erfolgreich
  - 3 Arbeiten auf der Datei mit fprintf oder fscanf
  - Schließen der Datei mit fclose

## Schritt 1: Öffnen einer Datei



- FILE\* ist der Rückgabetyp
  - Objekt, das die Datei repräsentiert
  - Kann definiert oder undefiniert (NULL) sein
- path
  - Name und Pfad der zu bearbeitenden Datei
- mode
  - "r": nur lesend (am Anfang der Datei)
  - "w": nur schreibend (erzeugt neue Datei)
  - "a": wie "w", nur schreibt ans Ende der Datei
  - "r+", "w+" oder "a+": lesend und schreibend

# Schritt 1: Öffnen einer Datei - Beispiel

```
Beispiel: Ausgabe in eine Datei

Listing 23: src/fprintf.c

FILE *pFile = fopen("./test.dat", "w");
```



# Schritt 2: Überprüfung

# Beispiel: Ausgabe in eine Datei

```
Listing 24: src/fprintf.c
```

```
if( NULL == pFile )
{
   // error handling ...
```

19



# Schritt 2: Überprüfung

### Beispiel: Ausgabe in eine Datei

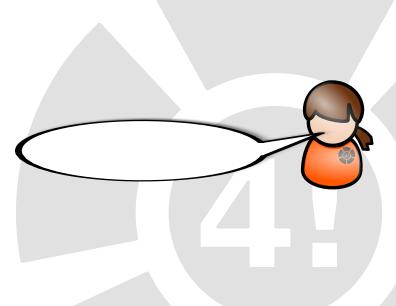
```
Listing 25: src/fprintf.c
```

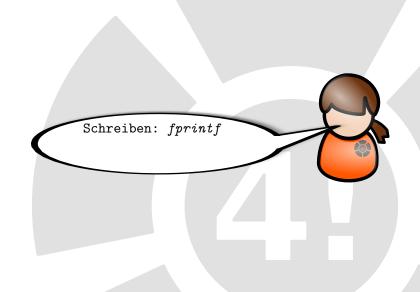
```
if( NULL == pFile )
{
   // error handling ...
```

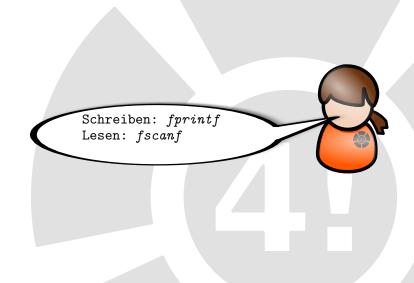
19

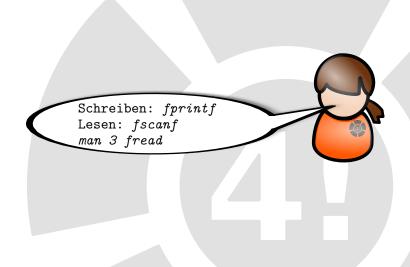
In dem then-Block des ifs muss die Fehler-auswertung kommen.



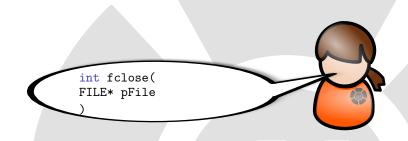








### Schritt 4: Schließen einer Datei



- Fehlercode (int) als Rückgabe
- pFile Dateiobjekt, welches geschlossen werden soll
- Datei muss wieder geschlossen werden
- Danach kann das Dateiobjekt nicht mehr benutzt werden

# Gesamtbeispiel

13

14 15

16

17 18

19

20

21

23

24

25 26

27

28

### Listing 26: src/fprintf.c

```
// open a file
FILE *pFile = fopen("./test.dat", "w");
// check for errors
if ( NULL == pFile )
 // error handling ...
  fprintf(stderr, "Konnte_Datei_nicht_finden_...\n");
  return -1:
// write something to a file
fprintf(pFile, "HelloFile, _%10.1f\n", 3.14f);
// now close it again
fclose(pFile);
```

### Besondere Dateien

stderr für Fehler stdout für Sonstiges printf entspricht fprintf(stdout .. stdin für Eingabe Alle niemals schließen!<sup>2</sup>



<sup>&</sup>lt;sup>2</sup>Außer es gibt einen wichtigen Grund!

### Inhaltsverzeichnis

- Wiederholung
- 2 Ausgabe
  - Einschub: Dateien
- 3 Eingabe
- 4 Beispiel
- 5 Ausblick



# Analogie zur Ausgabe

- Eingabe ist analog zu Ausgabe
- Statt printf benutzt man nun scanf
- Alle Typen von printf gelten auch für scanf
- Auch die Formatangaben (Linksbündigkeit, Stellenzahl, etc.) gelten

# Eingabe Beispiel

13

14

15

16

# Beispiel: Eingabe zweier Werte

```
Listing 27: src/input.c
```

```
int a = 0;
int b = 0;
int iValues = scanf("%d_%d", &a, &b);
printf("a_+_b_=_%d\n", a+b);
printf("iValues_=_%d\n", iValues);
```



# Eingabe Beispiel

13

14

15

16

### Beispiel: Eingabe zweier Werte

```
Listing 28: src/input.c
```

```
int a = 0;
int b = 0;
int iValues = scanf("%d_%d", &a, &b);
printf("a_+_b_=_%d\n", a+b);
printf("iValues_=_%d\n", iValues);
```

```
a + b = ???
iValues = 2
```



### Funktionsweise von scanf

- Es speichert die Eingabe des Benutzer
- Überprüft, ob die Eingabe zu den angegebenen Typen passt.
- Ignoriert Leerzeichen, Tabulatoren und Zeilenumbrüche
- Nicht Formatangaben müssen vorhanden sein (siehe Beispiel)
- Rückabewert beinhaltet Anzahl der erfolgreich gelesenen Werte.
- Daher: Immer den Rückgabewert überprüfen

### Probleme beim Einlesen

- "%s" liest alle Eingaben bis zur neuen Zeile
  - Auch andere Formatangaben werden überlesen ("%d", "%f")
  - Daher: Genauer formulieren mit bspw. "%[A-Z]"
  - Registriert alle Buchstaben zwischen A und Z
  - Für alle Zeichen: "%[A-Za-z]"
- "%d" und Buchstaben werden eingegeben?
  - Rückgabewert ist kleiner als erwartet
  - "Rest" der Eingabe liegt noch im Speicher, muss gelöscht werden
  - scanf("%s",pcTemp); liest den Rest ein

# Eingabe aus Strings und Dateien

- Genau wie bei printf gibt es auch bei scanf weitere Varianten
- sscanf analog zu sprintf: liest aus einem String
- fscanf analog zu fprintf : liest aus einer Datei
  - mode muss dann mindestens "r" oder "+" sein
  - Reihenfolge von oben beachten

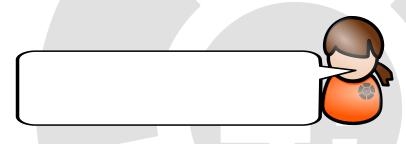
### Inhaltsverzeichnis

- Wiederholung
- 2 Ausgabe
  - Einschub: Dateien
- 3 Eingabe
- 4 Beispiel
- 5 Ausblick



# Beispiel

- Einlesen einer CSV<sup>3</sup>-Datei
- Benutzt als einfaches Datenbankformat
- Beispiel umfasst Datei lesen, schreiben und Ausgabe von Werten



<sup>&</sup>lt;sup>3</sup>coma seperated values

# Beispiel

- Einlesen einer CSV<sup>3</sup>-Datei
- Benutzt als einfaches Datenbankformat
- Beispiel umfasst Datei lesen, schreiben und Ausgabe von Werten

```
Turok; 21; 81.13;
Gordon; 1231; 1.13;
Tommy; 0; -0.12;
```

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup>coma seperated values

### Datei lesen

50

# Beispiel: Lesen der CSV-Datei Listing 29: src/csv.c do // read values iltemsRead = fscanf(pFile, "%[A-Za-z]; $_{\sim}%d$ ; $_{\sim}%f$ ; $_{\sim}$ ", & pcName, &iAmount, &fWeight); // check values read if ( iltems Read = 3 ) fWeight );

} while( iltemsRead == 3 );

# Benutzer überprüfen

80

82

83 84

# Beispiel: Benutzereingaben überprüfen

```
Listing 30: src/csv.c

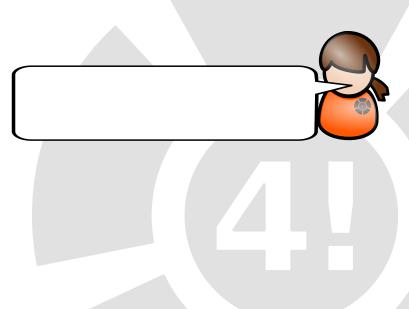
printf("Anzahl: _");
if( 1 != scanf("%d", &iAmount) )
{
   fprintf(stderr, "Konnte_Anzahl_nicht_lesen\n");
   scanf("%s", &pcName);
   continue;
}
```

### Benutzer schreiben

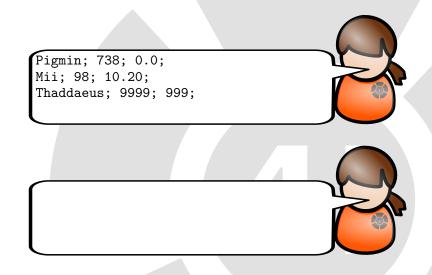
98 99

# Listing 31: src/csv.c // everything read successfully int iCharsWritten = fprintf( pFile, "%s; \_%d; \_%f;\n", pcName, iAmount, fWeight ); if(iCharsWritten <= 0) { fprintf(stderr, "Konnte\_Daten\_nicht\_schreiben!\n"); }

# Ausgabe des CSV Beispiels



# Ausgabe des CSV Beispiels



# Ausgabe des CSV Beispiels

Pigmin; 738; 0.0; Mii; 98; 10.20;

Thaddaeus; 9999; 999;



Name	Anzahl	ļ	Gewicht
 Pigmin Mii	738 98	†-   	00000000.000 00000010.200
Thaddaeus	9999		00000999.000



### Inhaltsverzeichnis

- Wiederholung
- AusgabeEinschub: Dateien
- 3 Eingabe
- 4 Beispiel
- S Ausblick



# Zusammenfassung: Ein- und Ausgabe

- Ausgabe von Strings, ganzen Zahlen, gebrochenen Zahlen
- Ausgabe in Datei umleiten
- Ausgabe in String umleiten
- Eingabe = -Ausgabe
- Eingabe kann auch aus einer Datei oder aus einem String lesen.

### Ausblick

- Was bedeutet &?
- Was bedeutet \*?
- Was ist genau ist char \* oder FILE \*?
- Was ist eine Struktur (bsp. FILE)?



### Quellen

- man 3 printf
- man 3 scanf
- man 3 fopen
- man 3 fclose
- man 3 fread

Alle Grafiken stammen aud der openCliparts Library und wurden von Mario Bodemann bearbeitet. Ausnahme bildet hierbei nur das Logo der Freitagsrunde. Dies wurde in einer Coproduktion von Mario Bodemann und Sebastian D. aus dem alten Logo der Freitagsrunde erstellt. Die Präsentationsvorlage darf weiter benutzt werden, jedoch besteht dabei keinerlei Garantie oder Gewährleistung.